



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

## WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG

### Dieser Wettbewerb fällt unter

Richtlinie 2004/18/EG

Richtlinie 2004/17/EG("Sektoren")

## ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER/AUFTRAGGEBER

### I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

<b>Offizielle Bezeichnung:</b>	Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	
<b>Postanschrift:</b>	Emil-Figge-Straße 91	
Ort:	Dortmund	Postleitzahl: 44227
Land:	Deutschland	
<b>Kontaktstelle(n):</b>		Telefon: 0049 231 . 99 535-820
Zu Händen	Carolina Gerbsch	
E-Mail:	carolina.gerbsch@blb.nrw.de	Fax:

**Internet-Adresse(n) (falls zutreffend):**

#### Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

#### Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

#### Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND  
HAUPTTÄTIGKEIT(EN) (Wettbewerb fällt unter Richtlinie 2004/18/EG)**

- |  |  |
|--|--|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input type="checkbox"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung         |
| <input type="radio"/> Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene   | <input type="checkbox"/> Verteidigung                              |
| <input checked="" type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde   | <input type="checkbox"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung        |
| <input type="radio"/> Regionale oder lokale Agentur/Behörde  | <input type="checkbox"/> Umwelt                                    |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts  | <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Finanzen                   |
| <input type="radio"/> Europäische Institution-Agentur oder internationale Organisation   | <input type="checkbox"/> Gesundheit                                |
| <input type="radio"/> Sonstiges  | <input type="checkbox"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |
|  | <input type="checkbox"/> Sozialwesen                               |
|  | <input type="checkbox"/> Freizeit, Kultur und Religion             |
|  | <input type="checkbox"/> Bildung                                   |
|  | <input type="checkbox"/> Sonstiges                                 |
- (bitte angeben):: (bitte angeben)::

**ABSCHNITT II: GEGENSTAND DES WETTBEWERBS/BESCHREIBUNG DES PROJEKTS**

**II.1) BESCHREIBUNG**

**II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber**

Neubau Justizzentrum Bochum

**II.1.2) Kurze Beschreibung**

Gegenstand des Wettbewerbes ist die Entwicklung einer städtebaulichen und architektonischen Konzeption für den Neubau des Justizzentrums in Bochum. Das Justizzentrum setzt sich aus fünf Behörden zusammen: Landgericht, Amtsgericht, Arbeitsgericht, Staatsanwaltschaft und Bewährungshilfe. Insgesamt handelt es sich um eine Fläche von rund 40.000 qm Bruttogrundfläche (BGF).

Zum Plangebiet zählt auch die Fläche des Gymnasiums am Ostring, dessen Altbau funktional und gestalterisch zu integrieren ist.

Ziel des ausgelobten Realisierungswettbewerbes ist es, alternative Lösungsvorschläge für die städtebauliche und architektonische Konzeption zu erhalten und eine geeignete Architektin oder einen geeigneten Architekten für die Planungsleistungen zu ermitteln.

Der Wettbewerb wird als einstufiger Realisierungswettbewerb ausgelobt. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die Regelungen der RAW 2004 verbindlich zugrunde. Der Wettbewerb richtet sich an Architekten/innen. Die Einbeziehung eines/einer Stadtplaners/in bzw. Städtebauarchitekts/in wird empfohlen. Das Verfahren wird anonym durchgeführt. Neben 15 eingeladenen Teilnehmern werden weitere 25 Teilnehmer (davon 5 in der Kategorie ‚Junges Büro‘ und 20 in der Kategorie ‚etabliertes Büro‘) durch Losziehung ermittelt. Zusätzlich werden max. 5 Nachrücker (Kategorie ‚etabliertes Büro‘) und max. 2 Nachrücker (Kategorie ‚junges Büro‘) ausgelost, die für den Fall einer nicht nachgewiesenen Teilnahmeberechtigung oder einer Absage einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers nachnominiert werden können. Die Auslosung erfolgt unter Aufsicht einer Person, die die Befähigung zum Richteramt hat.

Mehrfachbewerbungen sind unzulässig. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Bewerbungen des/der Beteiligten zur Folge.

Weitere Kurzinformationen finden Sie auf [www.scheuven-wachten.de](http://www.scheuven-wachten.de) im Internet.

**II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend):
Hauptgegenstand	74251000	
Ergänzende Gegenstände	74222000	
	74222200	
	74222100	
	74250000	

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

**III.1) KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER TEILNEHMER (falls zutreffend):**

Eine Bewerbung um die Teilnahme am Losverfahren ist ausschließlich online möglich. ([www.scheuven-wachten.de](http://www.scheuven-wachten.de))

Jeder Teilnahmeinteressierte hat seine Teilnahmeberechtigung eigenständig zu prüfen. Eine Überprüfung der Teilnahmeberechtigung durch den Auslober / das betreuende Büro erfolgt nach der Auslosung.

Jeder Bewerber hat zu erklären, dass kein Ausschlusskriterium gemäß § 11 VOF gegen ihn vorliegt. Die Vergabestelle behält sich vor, einen Bundeszentralregisterauszug oder Gewerbezentralregisterauszug anzufordern.

Jeder Bewerber hat zu bestätigen, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von je 2.500.000 Euro für Personen- und Sachschäden besteht. Soweit ein solcher Nachweis nicht in der Höhe geführt werden kann, ist zu erklären, dass im Auftragsfalle die Berufshaftpflicht entsprechend abgeschlossen bzw. erhöht wird.

Zur Bewerbung zugelassen sind Büros, die die Bearbeitung der Leistungsphasen 3 bis 5 für mindestens ein Referenzobjekt mit mehreren abgeschlossenen Einheiten unterschiedlicher Nutzung (keine Wohnnutzung) und einer Bruttogrundfläche von insgesamt mindestens 7500 qm nachweisen können (Fertigstellung innerhalb der letzten drei Jahre).

Zur Bewerbung zugelassen sind darüber hinaus 'junge Büros':

Für die Auswahl der Architekten/innen ist vorgesehen, insbesondere 'junge Büros' zur Teilnahme anzuregen. Aus den in dieser Kategorie eingehenden Bewerbungen werden 5 Teilnehmer ausgelost. Zur Bewerbung in der Kategorie 'junge Büros' zugelassen sind Büros, die alternativ zu einem entsprechenden realisierten Projekt mindestens einen mit einem Ankauf oder Preis ausgezeichneten Wettbewerbsbeitrag zu einem Gebäude mit mehreren abgeschlossenen Einheiten unterschiedlicher Nutzung (keine Wohnnutzung) und einer Bruttogrundfläche von insgesamt mindestens 7500 qm nachweisen können (Preisgerichtsitzung innerhalb der letzten drei Jahre). Bewerber der Kategorie 'junges Büro' müssen folgende Bedingung erfüllen: Bei sämtlichen Entwurfsverfassern darf eine Kammermitgliedschaft nicht vor dem 1.1.2002 bestanden haben. Die Anforderung zur Bewertung als 'junges Büro' wird bei der Bildung von Arbeitsgemeinschaften nur auf beteiligte Architekturbüros angewendet.

### **III.2) TEILNAHME IST EINEM BESTIMMTEN BERUFSSTAND VORBEHALTEN (falls zutreffend):**

- Ja
- Nein

#### **Wenn ja, welchem:**

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in berechtigt sind.

Die Einbeziehung eines/einer Stadtplaners/in bzw. Städtebauarchitekten/in wird empfohlen. Stadtplaner/innen bzw. Städtebauarchitekten/innen sind nur teilnahmeberechtigt innerhalb einer Arbeitsgemeinschaft mit Architekten/innen.

Die Federführung obliegt dem Part Architektur. Es ist ein verantwortlicher Vertreter der Arbeitsgemeinschaft insgesamt zu benennen. Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes EWR, sowie die Staaten

der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Ist in dem jeweiligen Herkunftsmitgliedstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt/in bzw. Stadtplaner/in alternativ Städtebauarchitekt/in wer über ein Diplom, Ausbildungsnachweis oder einen sonstigen Nachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/EG gewährleistet ist.

Teilnahmeberechtigt sind ferner Arbeitsgemeinschaften natürlicher Personen sowie juristischer Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören, sowie

Arbeitsgemeinschaften solcher juristischer Personen.

Es ist ein verantwortlicher Vertreter der Arbeitsgemeinschaft insgesamt zu benennen.

Wer am Tage der Auslobung bei einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter/in

an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen. Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften

sowie freie Mitarbeiter/innen, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am

Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

## ABSCHNITT IV: VERFAHREN

### IV.1) ART DES WETTBEWERBS

- Offen  
 Nichtoffen

Gewünschte Teilnehmerzahl:                      oder Mindestzahl      / Höchstzahl 40

### IV.2) NAMEN DER BEREITS AUSGEWÄHLTEN TEILNEHMER (bei nichtoffenem Wettbewerb)

- |               |     |
|---------------|-----|
| 1. siehe VI.2 | 6.  |
| 2.            | 7.  |
| 3.            | 8.  |
| 4.            | 9.  |
| 5.            | 10. |

### IV.3) KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG DER PROJEKTE

- a) Städtebauliche Einbindung
- b) Architektonische Qualität
- c) Funktionalität
- d) Wirtschaftlichkeit
- e) Realisierbarkeit
- f) Umweltverträglichkeit / Ökologische Standards

### IV.4) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

#### IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber (falls zutreffend):

#### IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 28/07/2008 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit:

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

- Ja     Nein

Wenn ja, price (in Zahlen)::

Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

#### IV.4.3) Schlusstermin für den Eingang der Projekte bzw. Anträge auf Teilnahme

Tag:28/07/2008 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit: 14:00

#### IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an die ausgewählten Bewerber (falls zutreffend):

Voraussichtlich 06/08/2008

**IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können**

ES  CS  DA  DE  ET  EL  EN  FR  IT  LV  LT  HU  MT  NL  PL  PT  SK  SL  FI  SV

**andere Stellen:**

## IV.5) PREISE UND PREISGERICHT

### IV.5.1) Es werden Preise vergeben

- Ja  
 Nein

**Wenn ja**, Zahl und Wert der zu vergebenden Preise (*falls zutreffend*):

Als Preisgeld steht insgesamt eine Summe von 175.000 € zur Verfügung (incl. aller Nebenkosten und gesetzl. Mehrwertsteuer). Folgende Verteilung ist vorgesehen:

1. Preis 42.500 €
2. Preis 34.500 €
3. Preis 26.500 €
4. Preis 21.000 €
5. Preis 15.500 €
- Ankäufe 35.000 €

Das Preisgericht kann einstimmig unter Beibehaltung der Gesamtsumme eine andere Verteilung der Preisgelder beschließen.

**IV.5.2) Angaben zu den Zahlungen an alle Teilnehmer** (*falls zutreffend*):

Über die Ausschüttung des Preisgeldes hinaus erfolgt keine weitere Kostenerstattung.

**IV.5.3) Folgeaufträge:**

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

- Ja  
 Nein

**IV.5.4) Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend**

- Ja  
 Nein

**IV.5.5) Namen der ausgewählten Preisrichter** (*falls zutreffend*):

- |               |     |
|---------------|-----|
| 1. siehe VI.2 | 6.  |
| 2.            | 7.  |
| 3.            | 8.  |
| 4.            | 9.  |
| 5.            | 10. |

## ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

### VI.1) WETTBEWERB IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

- Ja  
 Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

### VI.2) SONSTIGE INFORMATIONEN (falls zutreffend):

Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer  
Zur Teilnahme direkt zugelassen sind:

- agn Niederberghaus & Partner GmbH, Ibbenbüren
- Gerber Architekten, Dortmund
- pbs Architekten – Gerlach Krings Böhning, Aachen
- von gerkan, Marg und Partner, Aachen
- K + R Krampe Reiter, Bochum
- yes architecture, München
- HPP Hentrich- Petschnigg & Partner, Düsseldorf
- Heinle, Wischer und Partner, Berlin
- BRT Architekten Bothe Richter Teherani, Hamburg
- Ingenhoven Architekten, Düsseldorf
- Professor Friedrich + Partner, Hamburg
- Reiser und Partner GmbH, Bochum
- Kiessler + Partner Architekten GmbH, München
- KSP Engel und Zimmermann, Köln
- Weinmiller Architekten, Berlin

Die Zusammensetzung der Jury wird mit der Bekanntgabe des Ergebnisses des Bewerbungsverfahrens mitgeteilt. Die Zusammensetzung der Jury ist wie folgt vorgesehen:

Preisgericht

- Dr. Volker Brüggemann, Präsident Landgericht
- Gero Debusmann, Präsident Oberlandesgericht
- Prof. Wolfgang Döring, Architekt, Düsseldorf
- Dr. Karoline Friemann, Architektin, Ministerium für Bauen und Verkehr NRW, Düsseldorf
- Prof. Dörte Gatermann, Architektin, Köln
- Helmut Heitkamp, BLB NRW, Leiter Niederlassung Dortmund
- Heinz Hossiep, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Bochum
- MD Peter Kamp, Justizministerium NRW Düsseldorf
- Dr. Ernst Kratzsch, Stadtplaner, Stadtbaurat Bochum
- Prof. Johannes Ringel, Architekt, Düsseldorf
- Heiner Sommer, Architekt, BLB NRW, Zentrale, Düsseldorf
- Ferdinand Tiggemann, BLB NRW, Geschäftsführer Zentrale, Düsseldorf

Stellvertr. Preisgericht

- MR Wolfgang Ackermann, Ministerium für Bauen und Verkehr NRW, Düsseldorf
- Brigitte Aretz-Krolle, Architektin, BLB NRW, Zentrale Düsseldorf
- Reinhard Daniel, Architekt, BLB NRW, Niederlassung Dortmund
- Prof. Andreas Fritzen, Architekt und Stadtplaner, Köln
- Lothar Gräfinholt, stellvertr. Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Bochum

- Rolf Krähmer, BLB NRW, Zentrale, Düsseldorf
- Eckart Kröck, Leiter Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Bochum
- MR Dr. Limbach, Justizministerium NRW Düsseldorf
- Prof. Peter Schmitz, Architekt, Köln
- Dr. Holger Schrade, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht
- Bernd Schulte, Leitender Oberstaatsanwalt am Landgericht

Will der Auslober der Empfehlung des Preisgerichts folgen und hat der Verfasser des empfohlenen Wettbewerbsentwurfs keine ausreichende Praxiserfahrung (Teilnahme als ‚junges Büro‘) in der Planung von Bauaufgaben in der Größenordnung der Wettbewerbsaufgabe, so kann der Auslober die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft mit einem Büro verlangen, das die dem Preisträger fehlende Praxiserfahrung ergänzt. Diese Unterbeauftragung durch den Entwurfsverfasser ist dem Auslober vorab mitzuteilen und darf nur mit dessen Zustimmung erfolgen. Soweit die Unterbeauftragung ohne vorherige Zustimmung erfolgt, steht dem Auslober ein Kündigungsrecht aus wichtigem Grund zu. Im ARGE-Vertrag muss sichergestellt sein, dass der Preisträger, dessen Wettbewerbsentwurf umgesetzt wird, hinsichtlich der Planung und der Architekturaussage allein bestimmend ist.

Voraussichtliche Terminkette:  
Versand der Unterlagen KW 32  
Preisrichtervorbesprechung / Kolloquium KW 35  
Abgabe der Wettbewerbspläne KW 43  
Abgabe Modelle KW 44  
Preisgerichtssitzung KW 48

### **VI.4) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

*Das Datum der Absendung wird automatisch aktualisiert, sobald die Bekanntmachung zur Veröffentlichung eingereicht wird*

**ANHANG A**

**SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN**

**I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFTE ERHÄLTlich SIND**

Offizielle Bezeichnung: scheuven + wachen  
Postanschrift: Friedenstraße 18  
Ort: Dortmund Postleitzahl: 44139  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Telefon: 0049231 18998718  
Zu Händen Thomas Treitz  
E-Mail: treitz@scheuven-wachen.de Fax:

Internet-Adresse (URL): [www.scheuven-wachen.de](http://www.scheuven-wachen.de)

**II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN WEITERE UNTERLAGEN ERHÄLTlich SIND**

Offizielle Bezeichnung: scheuven + wachen  
Postanschrift: Friedenstraße 18  
Ort: Dortmund Postleitzahl: 44139  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Telefon: 0049231 18998718  
Zu Händen Thomas Treitz  
E-Mail: treitz@scheuven-wachen.de Fax:

Internet-Adresse (URL): [www.scheuven-wachen.de](http://www.scheuven-wachen.de)

**III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE PROJEKTE/ANTRÄGE AUF TEILNAHME ZU SENDEN SIND**

Offizielle Bezeichnung: scheuven + wachen  
Postanschrift: Friedenstraße 18  
Ort: Dortmund Postleitzahl: 44139  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Telefon: 0049231 18998718  
Zu Händen Thomas Treitz  
E-Mail: treitz@scheuven-wachen.de Fax:

Internet-Adresse (URL): [www.scheuven-wachen.de](http://www.scheuven-wachen.de)